

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 8. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordwest sind am Alpennordrand bis 6 cm Schnee gefallen. Der Raum Zillertal-Kitzbüchel hat bis 3 cm erhalten und in den übrigen Teilen Tirols waren nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Die drehenden Winde der letzten Tage haben über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen Verwehungen geschaffen, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist nur vereinzelt zu erwarten. Zu Zeiten starker Sonneneinstrahlung ist in den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht zu empfehlen.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 8.3.1965, 7.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordwest hat der Raum Kaunertal keinen Neuschnee erhalten. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei minus 14, in 3000 m bei minus 20 Grad. In den letzten Tagen haben sich durch drehende Winde in allen Hangrichtungen Verwehungen gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist nur vereinzelt zu erwarten. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist in den Lawinenstrichen im Bereich der Baustellen und Straßen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-N vom 8.3.1965, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordwest sind im Raum Felbertauern bis 5 cm, Kitzbüchel-Gerlos bis 3 cm Schnee gefallen. Matreier Tauernhaus meldet keinen Neuschnee. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei minus 14, in 3000 m bei minus 20 Grad. Laut Wetterwarte wird eine geringe Staubewölkung auch nur mehr geringe Schneefälle bringen. Die drehenden Winde der letzten Tage haben in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze Verwehungen gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist nur vereinzelt zu erwarten. Zu Zeiten starker Sonneneinstrahlung ist in den Lawinenstrichen im Bereich der Baustelle und Straße etwas Vorsicht zu empfehlen.